1.SKK Gut Holz Zeil 2 5,0 : 3,0 SG Dittelbrunn 1

Wichtiger Sieg im Kellerduell

Nach dem Überraschungserfolg in Eichenhüll und zwei spielfreien Wochen, wollte man im Kellerduell gegen die ebenfalls abstiegsbedrohten Gäste aus Dittelbrunn zwingend nachlegen, um so wieder den Anschluss an die Tabellenmitte zu erreichen.

Deshalb ging man mit Matthias Schmitt und Andreas Aumüller extrem offensiv in die Partie. Ihnen gegenüber boten die Gäste Georg Karadimas und Johannes Reiter. Schmitt kam besonders mit einem fantastischen Räumen sehr gut in die Partie. Im weiteren Verlauf war ihm die doppelte Distanz anzumerken – musste er bereits vorher in der 1. Mannschaft antreten. Dennoch sicherte sich der Zeiler durch einen starken Schlussspurt bei einem Gesamtergebnis von 560 zu 531 den verdienten Duellsieg. Aumüller brachte wie erwartet eine hervorragende Leistung auf die Bahn, wogegen der an diesem Tag sehr schwach agierende Reiter nichts entgegenzusetzen wusste. Schlussendlich stand ein deutlicher 4:0 Punktgewinn mit der Zeiler Bestmarke von 573 zu 518 zu Buche.

Ein 2:0 und 84 Kegel Vorsprung waren eine gute Ausgangslage für das eingespielte Mittelpaar Dominic Österling und Leon Held. Gegen Sebastian Waldhäuser und Tobias Trinklein sollten sie für eine Vorentscheidung sorgen. Österling lieferte eine konstant starke Leistung ab. Wie vom Pech verfolgt, hatte er in den entscheidenden Momenten immer wieder das Nachsehen, weshalb er sich trotz fantastischer 562 am Ende gegen die Tagesbestleistung von Waldhäuser mit 574 geschlagen geben musste. Auch Held kam sehr gut in die Partie, sicherte er sich gleich die ersten drei Satzpunkte. Gegen Ende ließ der Zeiler Youngstar etwas federn, was jedoch nichts am deutlichen Punktgewinn bei 561 zu 531 änderte.

Ein 3:1 bei einem Vorsprung von 102 Kegeln sollte ein gutes Polster, für das übliche Schlussduo Stefan Aumüller und Pascal Österling, gegen die beiden besten Dittelbrunner Fabian Kügel und Sebastian Limpert, sein. Aumüller konnte nicht wirklich an die Leistungen der vergangenen Wochen anknüpfen, was Kügel mit 157 und 150 bereits zu Beginn sofort zu Nutzen wusste. Österling – der bereits zuvor in der 1. Mannschaft die 120 Wurf Distanz ablegen musste – konnte sein Duell zwar ebenfalls nicht hochklassig, aber zumindest bei 263 zu 268 ausgeglichen gestalten. Der Vorsprung der Hausherren war allerdings auf 50 Holz geschmolzen, weshalb man Georg Schropp für Stefan Aumüller in die Partie brachte. Die Auswechslung schien seine Wirkung zu zeigen. Schropp, startete wie gewohnt sehr gut ins Spiel und machte gleich mal 21 Kegel gut. Dies wirkte sich auch positiv auf den Zeiler Kapitän Österling aus, der mit 155 mehr oder weniger den Sieg fest machen konnte. Zwar musste sich sowohl die Kombination Aumüller/Schropp am Ende mit 531 zu 558, als auch Österling mit 543 zu 562 geschlagen geben, jedoch änderten die beiden Duellniederlagen nichts mehr am Ausgang der Partie.

Schlussendlich konnte man alles in allem den Vorsprung souverän über die Ziellinie bringen. Durch den hervorragenden Start stand am Ende für die Zeiler Reserve der hoch verdiente 5:3 Sieg bei einem Gesamtergebnis von 3330 zu 3274 zu Buche.

Nächste Woche startet dann der nächste Abstiegskracher. Um 15 Uhr muss man bei der einen Punkt entfernten Mannschaft von Dreieck Schweinfurt antreten.